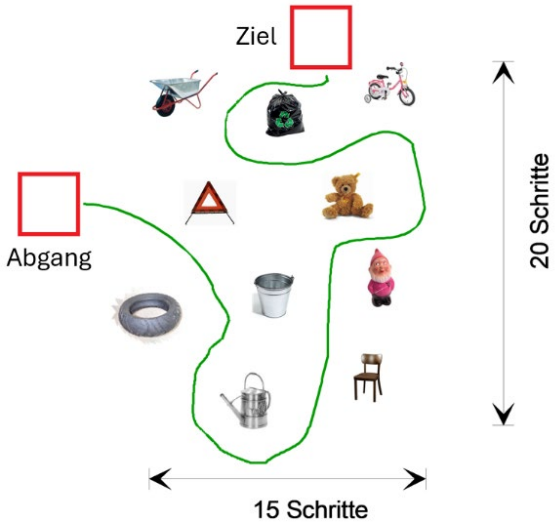
1 SLALOM UM ALLTAGSGEGENSTÄNDE

Beschreibung der Anlage
Der WKB legt 10 Alltagsgegenstände auf einer Fläche von 15x20 Schritten aus. Der Weg vom Abgangsviereck um die Gegenstände bis zum Zielviereck ist mit Sägemehl o.ä. markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangs- und Zielviereck
- 10 Alltagsgegenstände
- Sägemehl o.ä

Aufgabe
Der HF folgt mit seinem frei folgenden H einem mit Sägemehl, Spray o.ä. markierten Weg, um die 10 Alltagsgegenstände.

Der HF soll seinen H ohne Worte, Leine und ohne ihn zu berühren, der Markierung folgend, um die Gegenstände führen, also *rein körpersprachlich*.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Keine
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung: Slalom um Alltagsgegenstände

Aufgabe
Der HF folgt mit seinem frei folgenden H, einem mit Sägemehl, Spray o.ä. markierten Weg, um die 10 Alltagsgegenstände.

Der HF soll seinen H ohne Worte, Leine und ohne ihn zu berühren, der Markierung folgend, um die Gegenstände führen, also *rein körpersprachlich*.

2 Punkte – vorzüglich
- Ohne Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- Das Team umläuft die Gegenstände auf der markierten Strecke gemeinsam
- Einmaliges Schnuppern an einem Gegenstand wird toleriert

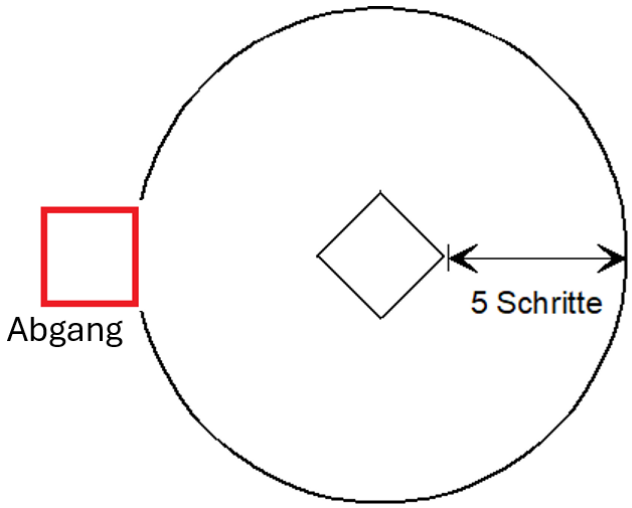
1 Punkt – sehr gut
- Bei einmaliger Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- 1 Gegenstand nicht auf der vorgegebenen Markierung umgangen
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung
- H schnüffelt mehrfach an Gegenständen

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Mehrmalige Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- Gegenstände werden mehr als 50 cm von der vorgegebenen Markierung entfernt oder nicht gemeinsam umgangen
- H nimmt Gegenstand auf

2 HINDERNIS UMGEHEN

Beschreibung der Anlage
Um ein Hindernis von etwa 80 x 80cm verläuft ein mit Sägemehl, Spray o.ä. markierter Kreis im Abstand von 5 Schritten zum Hindernis. Der Abgang ist mit einem Abgangsviereck markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangsviereck
- Hindernis
- Sägemehl o.ä

Aufgabe
Der HF geht mit seinem frei folgenden H um das Hindernis innerhalb der Markierung.

Der HF soll seinen H ohne Worte, Leine und ohne zu berühren um das Hindernis führen, also *rein körpersprachlich*.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Keine
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Hindernis umgehen

Aufgaben
Der HF geht mit seinem frei folgenden H um das Hindernis innerhalb der Markierung.

Der HF soll seinen H ohne Worte, Leine und ohne zu berühren um das Hindernis führen, also *rein körpersprachlich*.

Bewertung

2 Punkte – vorzüglich
- Ohne Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- Das Team umläuft die Hürde innerhalb des markierten Abstandes
- Einmaliges schnuppern an der Hürde wird toleriert

1 Punkt – sehr gut
- Bei einmaliger Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung
- H schnüffelt mehrfach an der Hürde

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Mehrmalige Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- Verlassen der vorgegebenen Markierung

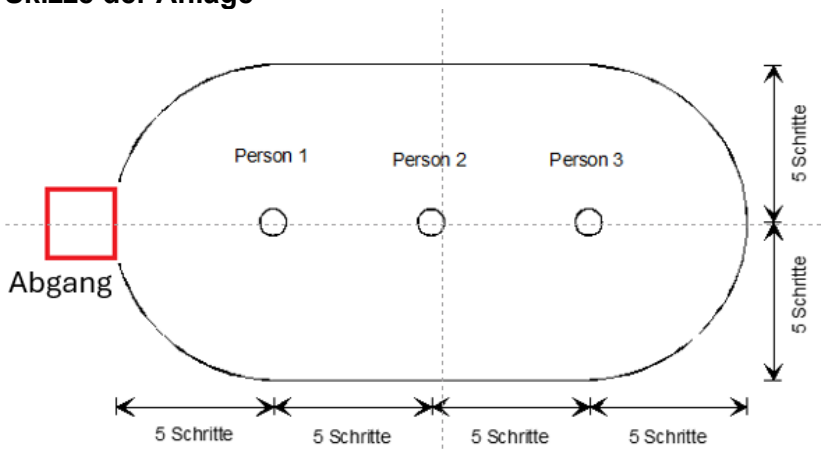
3 SLALOM UM PERSONEN

Beschreibung der Anlage
3 Personen sind in einer Linie aufgestellt, mit einem Abstand von 5 Schritten von einander.

- Person steht ruhig auf einem Stuhl und macht leise Geräusche.
- Person sitzt auf einem Stuhl und hält in der einen Hand Futter, in der anderen den vom HF mitgebrachten Suchgegenstand ruhig in den seitlich ausgestreckten Händen auf Kopfhöhe des H.
- Person steht ruhig aber auffällig gekleidet (Hut, Umhang, Gummihandschuhe, Helm, Velo-regenschutz usw.).

Eine Begrenzungslinie im Abstand von 5 Schritten zu den drei Personen ist mit Sägemehl, Spray o.ä. entsprechend der Skizze markiert. HF entscheidet, auf welcher Seite er einfädelt.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangsviereck
- 2 Stühle
- auffällige Kleidungsstücke
- Sägemehl o.ä

HF:
- Suchgegenstand
- Futterstücke

Aufgabe
Der HF geht mit seinem frei folgenden H im Slalom um die Personen und zurück.

Der H kann mit Worten und Sichtzeichen zum Mitgehen aufgemuntert werden. Berührungen sind jedoch nicht erlaubt.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Slalom um Personen

Aufgabe
Der HF geht mit seinem frei folgenden H im Slalom um die Personen und zurück.

Der H kann mit Worten und Sichtzeichen zum Mitgehen aufgemuntert werden. Berührungen sind jedoch nicht erlaubt.

Bewertung

2 Punkte – vorzüglich
- Ohne Berührung des H
- Das Team umläuft die Personen innerhalb des markierten Abstandes

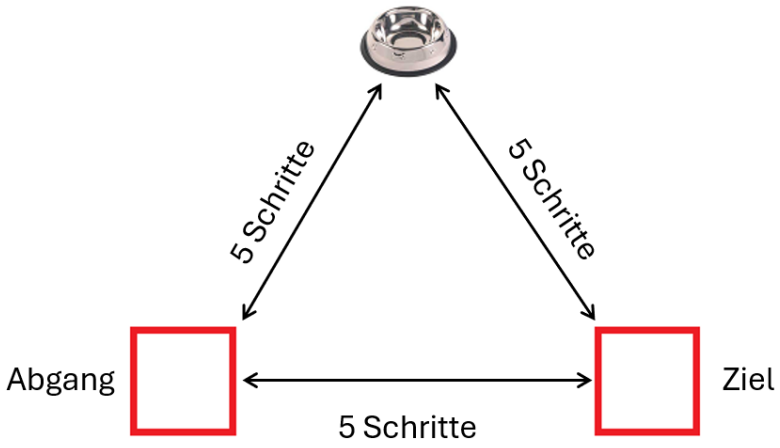
1 Punkt – sehr gut
- Bei einmaliger Berührung des Hundes
- Der Hund lässt sich kurz ablenken (an einer Person schnuppern) folgt jedoch gleich wieder dem HF
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Mehrmalige Einflussnahme auf den H durch Berührung
- H schnuppert an zwei oder drei Personen oder zweimal an der gleichen Person, einmal beim Hin- und einmal beim Rückweg
- Hund frisst das Futter bei der 2. Person oder nimmt das Spielzeug
- H verlässt die vorgegebene Markierung oder die Anlage
- H verbellt eine oder mehrere Personen, springt sie an und/oder läuft nicht an ihnen vorbei

4 ABRUFEN UNTER ABLENKUNG

Beschreibung der Anlage
Aufstellung im Dreieck: Futternapf, Abstand je 5 Schritt von Abgang- und Zielviereck. Standort des Futternapfs ist mit Sägemehl, Spray o.ä. markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangs- und Zielviereck
- Futternapf
- Sägemehl o.ä

HF:
- Suchgegenstand
- Futterstücke

Aufgabe
Der HF lässt den H im Abgangsviereck warten. Der HF legt das Futter und den Suchgegenstand in den Futternapf, geht zum Zielviereck und ruft den H zu sich.

Der H muss direkt zum HF kommen. Die Übung ist beendet wenn der H im Zielvieereck ist. Der H darf anschliessend zum Futternapf geschickt werden.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein.

Bewertung Abrufen unter Ablenkung

Aufgabe
Der HF lässt den H im Abgangsviereck warten. Der HF legt das Futter und den Suchgegenstand in den Futternapf, geht zum Zielviereck und ruft den H zu sich.

Der H muss direkt zum HF kommen. Die Übung ist beendet wenn der H im Zielvieereck ist. Der H darf zum Futternapf geschickt werden.

Bewertung

2 Punkte – vorzüglich
- H wartet, bis er abgerufen wird und kommt auf Kommando direkt zum HF

1 Punkt – sehr gut
- Hund macht einen Bogen zum Futternapf ohne etwas zu nehmen
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H verlässt den Ausgangspunkt vor dem Abrufen
- H holt zuerst das Futter oder den Spielgegenstand

5 TRANSPORT

Beschreibung der Anlage
Abgangsviereck und Zielviereck sind im Abstand von 5 Schritten markiert.

Material
WKB:
- Abgangs- und Zielviereck

Aufgabe
Der HF steht mit dem H zwischen den Beinen im Abgangsviereck. Zusammen gehen die beiden vorwärts bis ins Zielvierck. Der H bleibt zwischen den Beinen.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Transport

2 Punkte – vorzüglich
- Ausführung innerhalb der Zeitlimite
- H und HF gehen zusammen vorwärts bis ins Zielviereck

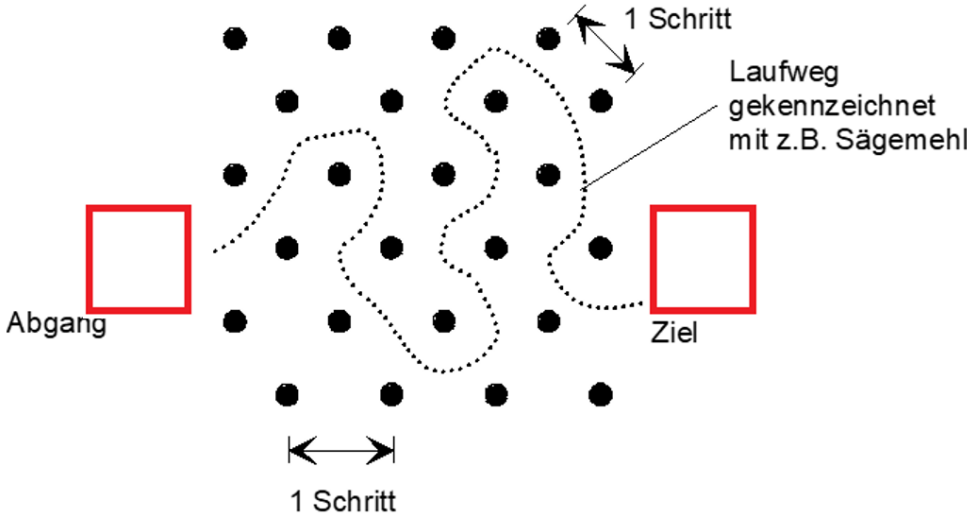
1 Punkt – sehr gut
- H zögert beim Gehen
- Transport von nur ca. 80% der Strecke
- H springt an HF hoch, erfüllt aber sonst seine Aufgabe
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H und HF gehen weniger als ca. 80% der Strecke
- H springt an HF hoch und bellt mehrmals

1 STANGENLABYRINTH

Beschreibung der Anlage
Ein Stangenwald von 24 Stangen, die im Abstand von 1 Schritt (circa 70 cm) zueinander fest im Boden verankert sind, ist als Labyrinth in versetzter Form aufzustellen (siehe Skizze).
Der Weg durch das Labyrinth ist mit Sägemehl o.ä. markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangs- und Zielviereck
- 24 unbiegsame Stangen, 80 bis 150 m hoch
- Sägemehl o.ä.

Aufgabe
Der HF führt seinen H an lockerer Leine von Abgangs- zu Zielviereck auf der markierten Linie durch den Stangenwald.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Stangenlabyrinth

Aufgabe
Der HF führt seinen H an lockerer Leine von Abgangs- zu Zielviereck auf der markierten Linie durch den Stangenwald.

2 Punkte – vorzüglich
- Weder HF noch H verlassen die Sägemehl-Linie
- Die Leine ist locker und verheddert sich nicht

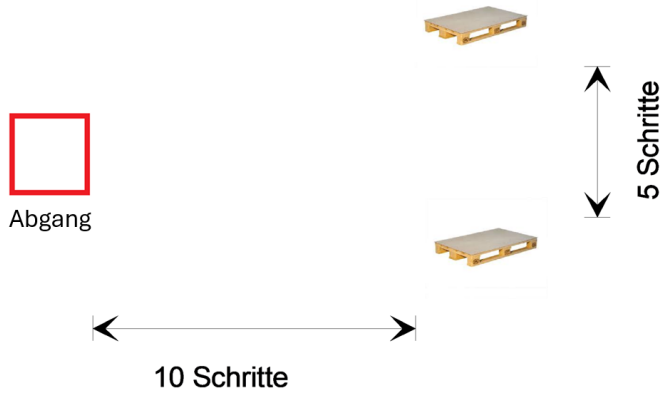
1 Punkt – sehr gut
- Maximal 2 kurze Korrekturen (Verheddern, Leine straff)
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Mehr als 2 Korrekturen (Verheddern, Leine straff)
- HF und H verlassen die Markierung definitiv
- HF ruckt an der Leine
- Anfassen des Hundes
- HF muss/müsste zum Anleinen das Zielviereck verlassen

2 DETACHIEREN

Beschreibung der Anlage
Zwei Podeste stehen 5 Schritte von einander entfernt am Boden. In 10 Schritten Entfernung in der Mitte der beiden Podeste, ist das Abgangsviereck markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangsviereck
- 2 Podeste

Aufgabe
HF und H stellen sich im Abgangsviereck auf. Der WKB entscheidet, ob sich der H auf das linke oder rechte Podest begeben soll. Der HF schickt seinen Hund ohne das Abgangsviereck zu verlassen auf das verlangte Podest. Dort verharrt der H sitzend, liegend, stehend oder wechselnd. Nach 3 Sekunden gibt der WKB dem HF die Anweisung, seinen H auf dem Podest abzuholen.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein, kehrt der H vor Beendigung seiner Aufgabe zum HF zurück, ist ein Neustart nicht gestattet.

Bewertung Detachieren

Aufgabe
HF und H stellen sich im Abgangsviereck auf. Der WKB entscheidet, ob sich der H auf das linke oder rechte Podest begeben soll. Der HF schickt seinen Hund ohne das Abgangsviereck zu verlassen auf das verlangte Podest. Dort verharrt der H sitzend, liegend, stehend oder wechselnd. Nach 3 Sekunden gibt der WKB dem HF die Anweisung, seinen H auf dem Podest abzuholen.

2 Punkte – vorzüglich
- Richtiges Podest
- Der H verharrt auf dem Podest, bis er abgeholt wird

1 Punkt – sehr gut
- Falsches Podest. Der H verharrt auf dem Podest, bis er abgeholt wird
- Richtiges Podest, der Hund verlässt das Podest vorzeitig
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Besteigt kein Podest
- Verlässt das falsche Podest vorzeitig
- HF zeigt seinem Hund das gewünschte Podest vor Beginn der Übung oder bevor er ihn schickt.
- H steigt aufs falsche Podest und wird vom HF weitergeschickt aufs gewünschte (wird als 2. Neuanfang gewertet)

3 BLEIBEN

Beschreibung der Anlage
Das Abgangsviereck ist auf dem Boden markiert. In einer Entfernung von 10 Schritten steht ein Stuhl mit Lehne zum Sägemehlkreis.

Skizze der Anlage

Material
WKB:
- Abgangsviereck
- 1 Stuhl

Aufgabe
HF geht mit seinem H auf Anweisung des WKB in das Abgangsviereck. Dort leint er seinen H ab und heisst ihn in beliebiger Position warten. Der HF begibt sich zum Stuhl und setzt sich mit dem Rücken zum H darauf. Nach 3 sec, auf Zeichen des WKB, begibt sich der HF zu seinem H und leint ihn wieder an.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Bleiben

Aufgabe
HF geht mit seinem H auf Anweisung des WKB in das Abgangsviereck. Dort leint er seinen H ab und heisst ihn in beliebiger Position warten. Der HF begibt sich zum Stuhl und setzt sich mit dem Rücken zum H darauf. Nach 3 sec, auf Zeichen des WKB, begibt sich der HF zu seinem H und leint ihn wieder an.

2 Punkte – vorzüglich
- Hund bleibt während der ganzen Übung im Viereck. Solange er darin bleibt, darf er die Stellung wechseln.

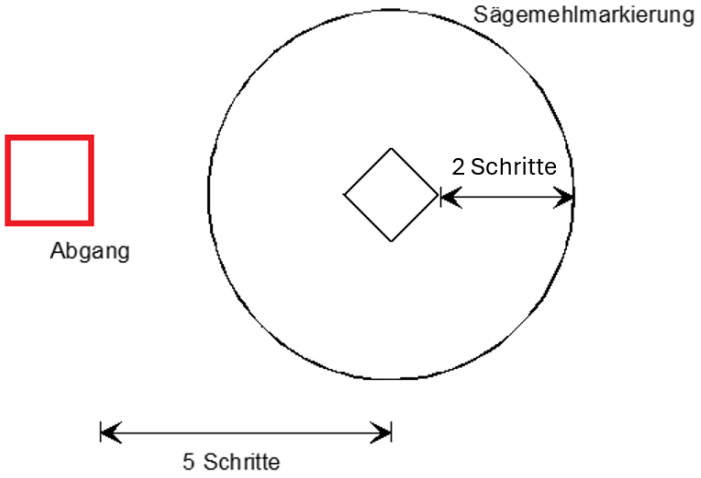
1 Punkt – sehr gut
- H geht dem HF beim Zurückkommen entgegen
- H verlässt den Kreis vorzeitig
- H kann nicht im Kreis angeleint werden
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H wartet nicht, geht gleich mit dem HF oder verlässt den Kreis, solange der HF noch auf dem Stuhl sitzt
- HF muss zum Anleinen das Abangsviereck verlassen

4 RUNDUM

Beschreibung der Anlage
In einem mit Pflöcken und Absperrband markierten Quadrat von 1 x 1 Schritt liegt ein Gegenstand. In 2 Schritten Entfernung zum Quadrat wird rund um dieses mit Sägemehl, Spray o.ä. eine Linie gelegt. Das Abgangsviereck befindet sich 5 Schritte vom Gegenstand entfernt

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangsviereck
- 4 Pflöcke ca. 1m
- 1 Gegenstand (Teddybär, Giesskanne, Puppe, Stuhl oder ähnlich)
- Absperrband
- Sägemehl o.ä.

Aufgabe
Der HF schickt seinen H vom Abgangsviereck um das abgesteckte Quadrat innerhalb der Markierung. Darauf ruft er ihn zu sich und leint ihn an. Der HF bleibt im Abgangsviereck stehen.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Rundum

Aufgabe
Der HF schickt seinen H vom Abgangsviereck um das abgesteckte Quadrat innerhalb der Markierung. Darauf ruft er ihn zu sich und leint ihn an. Der HF bleibt im Abgangsviereck stehen.

2 Punkte – vorzüglich
- H umrundet nach dem Startzeichen des HF den Gegenstand korrekt
- HF kann seinen H im Abgangsviereck anleinen

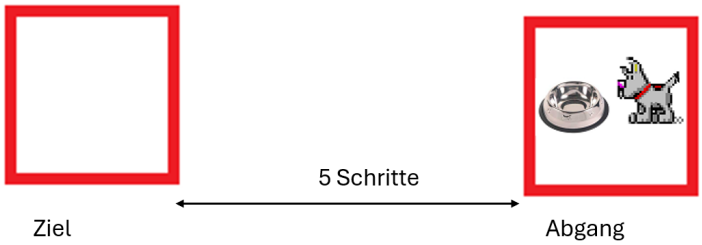
1 Punkt – sehr gut
- H legt mindestens die halbe Strecke korrekt zurück und kehrt auf gleichem Weg zum HF zurück
- H umrundet den Gegenstand, aber HF muss Standort verlassen, um den H zurück zurufen und anzuleinen
- H unrundet den Gegenstand, verlässt aber die Markierung
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H legt weniger als die halbe Strecke zurück
- HF muss zum Anleinen das Abangsviereck verlassen

5 LUEGE - NIMM

Beschreibung der Anlage
Abgangs- und Zielviereck befinden sich in gerader Linie 5 Schritte voneinander entfernt

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangs- und Zielviereck
- Futternaph

HF:
- Suchgegenstand
- Futterstückchen

Aufgabe
Der HF lässt seinen H im Abgangsviereck warten. Darauf füllt er den Futternapf mit seinem Suchgegenstand und Futterstücken und stellt den Napf direkt vor den H. Darauf begibt er sich ohne H ins Zielviereck. Von dort aus fordert er seinen H auf, Blickkontakt mit ihm aufzunehmen. Nach 3 sec, auf Zeichen des WKB, darf der HF seinem H die Erlaubnis erteilen, den Futternapf zu leeren. Dann ruft er den H zu sich und leint ihn an.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein

Bewertung Luege - nimm

Aufgabe
Der HF lässt seinen H im Abgangsviereck warten. Darauf füllt er den Futternapf mit seinem Suchgegenstand und Futterstücken und stellt den Napf direkt vor den H. Darauf begibt er sich ohne H ins Zielviereck. Von dort aus fordert er seinen H auf, Blickkontakt mit ihm aufzunehmen. Nach 3 sec, auf Zeichen des WKB, darf der HF seinem H die Erlaubnis erteilen, den Futternapf zu leeren. Dann ruft er den H zu sich und leint ihn an.

2 Punkte – vorzüglich
- H wartet
- H hält Blickkontakt während 3 sec
- H leert Napf erst nach Erlaubnis durch den HF
- HF kann H anleinen, ohne das Zielviereck zu verlassen

1 Punkt – sehr gut
- H wartet, hält aber Blickkontakt nur 2 sec
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H wartet nicht im Abgangsviereck
- H nimmt weniger als 2 sec Blickkontakt auf
- H leert Napf vorzeitig
- H verlässt Anlage mit oder ohne seinen Suchgegenstand
- HF muss zum Anleinen das Zielviereck verlassen

1 IN GEGENSTAND HINEIN ODER DARAUF STEHEN

Beschreibung der Anlage
Etwa 5 Schritte vom Abgangsviereck entfernt liegt ein flaches Gefäss mit der Öffnung nach oben auf dem Boden. Es ist so befestigt, dass es nicht kippen kann, auch wenn ein schwerer Hund auf den Rand steht. Alternativ kann das Gefäss auch mit der Öffnung nach unten verwendet werden.

Material
WKB:
- Abgangsviereck
- Blumentopfuntersatz oder Baumscheibe, leere Kiste, etc. Randhöhe: maximal 10 cm

Flächen:
- Nur Vorderpfoten: minimal 30 cm x 30 cm oder 30 cm Durchmesser
- Alle vier Pfoten: minimal 80 cm x 40 cm oder 80 cm Durchmesser

Aufgabe
Der H steht mit zwei oder allen vier Pfoten während mindestens 3 Sekunden in oder auf das Gefäss.

Der HF führt seinen H rein körpersprachlich, ohne Worte und ohne Berühren. Auch für das Anlaufen ist kein Hörzeichen erlaubt. Es sind mehrere Versuche innerhalb der Zeitlimite erlaubt. Die Arbeit ist beendet, wenn der HF mit Hund im Abgangsviereck zurück ist.

Aufgabenvarianten
Variante 1, grosse Fläche
H steht mit allen vier Pfoten im oder auf dem Untersatz

Variante 2, kleine Fläche
H steht mit den beiden Vorderpfoten im oder auf dem Untersatz, Hinterpfoten auf dem Boden

Es wird pro Wettkampf nur eine Variante geprüft. Der WKL bestimmt das Material, der WKB die Ausführung.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Keine
Zweiter Neuanfang	Ja, unbegrenzt innerhalb Zeitlimite

Bewertung In Gegenstand hinein oder darauf stehen

Aufgabe
Der H steht mit zwei oder allen vier Pfoten während mindestens 3 Sekunden in oder auf das Gefäss.

Der HF führt seinen H rein körpersprachlich, ohne Worte und ohne Berühren. Auch für das Anlaufen ist kein Hörzeichen erlaubt. Es sind mehrere Versuche innerhalb der Zeitlimite erlaubt. Die Arbeit ist beendet, wenn der HF mit Hund im Abgangsviereck zurück ist.

Aufgabenvarianten

Variante 1, grosse Fläche
H steht mit allen vier Pfoten im oder auf dem Untersatz

Variante 2, kleine Fläche
H steht mit den beiden Vorderpfoten im oder auf dem Untersatz, Hinterpfoten auf dem Boden

Es wird pro Wettkampf nur eine Variante geprüft. Der WKL bestimmt das Material, der WKB die Ausführung.

2 Punkte – vorzüglich
- der H muss während mindestens 3 sec in oder auf dem Gegenstand in der verlangten Form verharren
- Keine Einflussnahme auf den Hund durch Worte oder Berührung

1 Punkt – sehr gut
- Hund sitzt oder liegt anstelle zu stehen
- H steht mit nur einer Pfote in der gewünschten Form im oder auf dem Gegenstand
- H erfüllt die Übung nur kurz, das heisst nicht mindestens 3 Sekunden
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, winselt, heult oder jault mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Bei ein- oder mehrmaliger Einflussnahme auf den H mit Worten oder Berührung
- HF muss zum Anleinen das Abgangsviereck verlassen

2 IN ODER AUF AUTOPNEU STEHEN

Beschreibung der Anlage
Etwa 5 Schritte vom Abgangsviereck entfernt liegt ein Autopneu auf dem Boden, für sehr kleine Hunde ein Mofapneu.

Material
WKB:
- Abgangsviereck
- Auto- und Mofapneu

Aufgabe
Je nach Verlangen des WKB steht der H ruhig mit den Vorderpfoten auf dem Pneurand oder mit den Vorderpfoten im Loch. Der HF führt seinen H mit Hörzeichen und Körpersprache. Berühren ist nicht gestattet. Es sind mehrere Versuche innerhalb der Zeitlimite erlaubt. Die Arbeit ist beendet, wenn der HF mit dem Hund im Abgangsviereck zurück ist.

Der WKB bestimmt, welcher Hund mit welchem Pneu arbeiten muss.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Ja, unbegrenzt innerhalb Zeitlimite
Zeitlimite	1 Minute

Bewertung

2 Punkte – vorzüglich
- H steht ruhig 3 sec mit beiden Vorderpfoten in der gewünschten Form auf dem Pneurand oder im Pneuloch
- Keine Einflussnahme auf den H mit Berührung

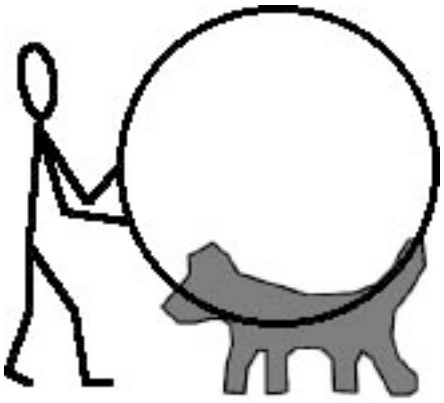
1 Punkt – sehr gut
- Hund sitzt oder liegt statt zu stehen
- Hund steht mit mindestens einer Pfote in der gewünschten Form auf dem Pneurand oder im Pneuloch
- Hund erfüllt die Aufgabe nur kurz, das heisst nicht mindestens 3 Sekunden
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Bei ein- oder mehrmaliger Einflussnahme auf den H durch Berührung

3 DURCH HULAHOOPREIFEN SPRINGEN UND ZURÜCK

Beschreibung der Anlage
Der HF hält einen Hulahoopreifen senkrecht auf Ellbogenhöhe seines Hundes vor sich.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Hulahoopreifen

Aufgabe
H springt durch den Reifen und zurück, das heisst einmal von rechts, einmal von links. Der Retoursprung muss nicht unbedingt direkt nach dem Hinsprung erfolgen.
Der Reifen muss ruhig und konstant auf gleicher Höhe gehalten werden. Die Reihenfolge der Sprünge ist egal.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Ja, unbegrenzt innerhalb Zeitlimite

Bewertung Durch Hulohoopreif springen und zurück

Aufgabe
H springt durch den Reifen und zurück, das heisst einmal von rechts, einmal von links. Der Retoursprung muss nicht unbedingt direkt nach dem Hinsprung erfolgen.
Hörzeichen und Körpersprache sind erlaubt, nicht jedoch Berühren des H.
Der Reifen muss ruhig gehalten werden.

2 Punkte – vorzüglich
- H springt hin und zurück, der H darf den Reifen touchieren
- Keine Einflussnahme auf den H mit Berührung

1 Punkt – sehr gut
- H springt nur hin oder nur zurück, das heisst nicht von links und von rechts
- HF hält den Reifen zu tief
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Bei ein- oder mehrmaliger Einflussnahme auf den H durch Berührung

4 IM ZICK-ZACK DURCH DIE BEINE DES HF

Beschreibung der Anlage

-

Material

-

Aufgabe

H geht im Zick-Zack durch die Beine des HF, hin und zurück und nochmals hin und zurück.

Der HF steht dabei entweder an Ort mit gegrätschten Beinen, so dass der Hund eine Acht ausführt, oder der HF geht im Schritt vorwärts, so dass der Hund Slalom geht.

Hörzeichen und Körpersprache erlaubt, nicht jedoch Anfassen des H.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Ja, in dem Sinne, dass mit der Übung so lange weiter gefahren werden kann, bis die erforderliche Anzahl in einem Fluss erfüllt ist, respektive die Zeit abgelaufen ist

Bewertung

2 Punkte – vorzüglich

- H läuft 4 Mal durch die Beine des HF, abwechselnd von links und von rechts in einem Fluss
- Keine Einflussnahme auf den H mit Berührung

1 Punkt – sehr gut

- H läuft 2 oder 3 Mal durch die Beine des HF, abwechselnd von links und von rechts in einem Fluss
- H läuft nicht in Abfolge links-rechts, links-rechts oder umgekehrt
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft

- Überschreitung der Zeitlimite
- H läuft nur einmal durch die Beine
- Bei ein- oder mehrmaliger Einflussnahme auf den H durch Berührung

5 FREI WÄHLBARES KUNSTSTÜCK

Material
Der HF ist selbst für das nötige Material besorgt.

Aufgabe
Der HF zeigt ein Kunststück mit seinem H, das dieser gerne ausführt, sei dies Häschen, Vorderkörpertiefstellung, robben, auf den Hinterbeinen gehen, Pirouette, rückwärtsgehen, etwas Spezielles im Fang tragen oder bringen, dem HF in die Arme springen, ... Der Fantasie des HF sind dabei keine Grenzen gesetzt. Der H soll sich dabei jedoch nicht gefährden, er soll nicht überdrehen und er soll Spass haben am Kunststück.

Der HF teilt dem WKB mit, was sein H anschliessend vorführen soll. Hörzeichen und Körpersprache sind erlaubt, nicht jedoch Anfassen des H, ausser wenn die Berührung zur Aufgabe gehört, wie dem HF in die Arme springen.

H darf nicht verkleidet werden. Aufgaben aus dem Reglement, die nicht verlangt werden am jeweiligen Wettkampf, dürfen nicht als Kunststück gezeigt werden.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Ja

Bewertung

2 Punkte – vorzüglich
- H zeigt das Kunststück mindestens ein Mal
- Keine Einflussnahme auf den H mit Berührung, ausser wenn die Berührung zur Aufgabe gehört, wie dem HF in die Arme springen.

1 Punkt – sehr gut
- Die Übung gelingt nur teilweise
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- Bei ein- oder mehrmaliger Einflussnahme auf den H durch Berührung
- Hund verbeisst sich in einen allfälligen Gegenstand

1 BRINGEN EINES PERSÖNLICHEN GEGENSTANDES

Beschreibung der Anlage
Am Boden ist ein Abgangsviereck markiert. 10 Schritte von diesem Quadrat entfernt, ist am Boden eine 2 m lange Sägemehllinie o.ä. markiert

Skizze der Anlage

Material

WKB:
- Abgangslviereck
- 3 fremde Spielgegenstände
- Sägemehl o.ä.

HF:
- 1 persönlicher Gegenstand

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Dort lässt der HF seinen H warten. Der HF entfernt sich 10 Schritte vom Hund, hinter die markierte Sägemehllinie. Dort legt er seinen persönlichen Gegenstand ab und kehrt zum H ins Quadrat zurück. Dann werden vom WKB drei Fremdgegenstände locker um den persönlichen Gegenstand platziert im **Abstand von circa 40 cm**.

Der H muss seinen persönlichen Gegenstand holen und ins Abgangsviereck zum HF bringen. Die Art des Bringens ist frei. Der HF darf das Abgangsviereck nicht verlassen.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein. Kehrt der H vor Beendigung seiner Aufgabe ins Quadrat zurück, ist ein Neustart nicht gestattet
Zeit	Die Zeitmessung startet, wenn der Hund das Abgangsviereck verlässt

Bewertung Bringen eines persönlichen Gegenstandes

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Dort lässt der HF seinen H warten. Der HF entfernt sich 10 Schritte vom Hund, hinter die markierte Sägemehllinie. Dort legt er seinen persönlichen Gegenstand ab und kehrt zum H ins Quadrat zurück. Dann werden vom WKB drei Fremdgegenstände locker um den persönlichen Gegenstand platziert im **Abstand von circa 40 cm**.

Der H muss seinen persönlichen Gegenstand holen und ins Abgangsviereck zum HF bringen. Die Art des Bringens ist frei. Der HF darf das Abgangsviereck nicht verlassen.

2 Punkte – vorzüglich
- H holt seinen Gegenstand und bringt ihn zum HF ins Abgangsviereck (fallen lassen ist erlaubt)
- HF verlässt das Abgangsviereck nicht

1 Punkt – sehr gut
- H wartet, holt aber einen fremden Gegenstand
- H bringt zusammen mit dem eigenen zusätzlich einen fremden Gegenstand
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H zerstört einen fremden Gegenstand
- H bringt keinen Gegenstand
- H wartet nicht im Abgangsviereck
- H kehrt nicht zurück
- H lässt den Gegenstand nicht aus innerhalb der Zeitlimite
- HF verlässt das Abgangsviereck

2 BRINGEN VON 2 PERSÖNLICHEN GEGENSTÄNDEN

Beschreibung der Anlage
Es wird dieselbe Anlage wie für Aufgabe 1 „Bringen eines persönlichen Gegenstandes“ benötigt. Die Anlage kann hintereinander für Aufgabe 1 und 2 sowie 3 gebraucht werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in einer Entfernung von 30 Schritten, ab Abgangsviereck, mindestens vier natürliche Hindernisse befinden, oder genügend Platz vorhanden ist, solche aufzustellen (s. Aufgabe 3).

Skizze der Anlage

Material

WKB:
- Abgangsviereck
- Sägemehl o.ä.

HF:
- 2 persönliche Gegenstände

Grösse Gegenstände
maximal 20 cm Länge

Aufgabe
Der HF lässt seinen H im Abgangsviereck warten. Der HF entfernt sich 10 Schritte vom H hinter die markierte Sägemehllinie. Dort legt er zwei persönliche Gegenstände ab und kehrt zum H ins markierte Quadrat zurück. Der H muss nacheinander (oder gleichzeitig) seine beiden persönlichen Gegenstände holen und in das Abgangsviereck zum HF bringen. Die Art des Bringens ist frei. HF darf das Abgangsviereck nicht verlassen.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein. Kehrt der H vor Beendigung seiner Aufgabe ins Abgangsviereck zurück, ist ein Neustart nicht gestattet
Zeit	Die Zeitmessung startet, wenn der Hund das Abgangsviereck verlässt

Bewertung Bringen von 2 persönlichen Gegenständen

Aufgabe
Der HF lässt seinen H im Abgangsviereck warten. Der HF entfernt sich 10 Schritte vom H hinter die markierte Sägemehllinie. Dort legt er zwei persönliche Gegenstände ab und kehrt zum H ins markierte Quadrat zurück. Der H muss nacheinander (oder gleichzeitig) seine beiden persönlichen Gegenstände holen und in das Abgangsviereck zum HF bringen. Die Art des Bringens ist frei. HF darf das Abgangsviereck nicht verlassen.

2 Punkte – vorzüglich
- H holt seine zwei persönlichen Gegenstände nacheinander oder gleichzeitig und bringt sie zum HF ins Abgngsviereck (fallen lassen ist erlaubt)
- HF verlässt das Abgangsviereck nicht

1 Punkt – sehr gut
- H bringt einen persönlichen Gegenstand zum HF ins Abgngsviereck
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H bringt keinen Gegenstand
- H wartet nicht im Abgangsviereck
- H kehrt nicht zurück
- H lässt den Gegenstand nicht aus innerhalb der Zeitlimite
- HF verlässt das Abgngsviereck

3 SUCHEN EINES PERSÖNLICHEN GEGENSTANDES

Beschreibung der Anlage
Am Boden ist ein Abgangsviereck markiert. 30 Schritte von diesem entfernt befinden sich 4 Versteckmöglichkeiten für einen persönlichen Gegenstand, z.B. Gebüsch, Baum, Grasbüschel, Röhren o.ä. Die Anlage ist evtl. mit einem Abtrennungszaun gegenüber andern Arbeitsplätzen abgeteilt z.B. mit Schafszaun o.ä

Skizze der Anlage

Material

WKB:
- Geeignete Anlage
- Abgangsviereck
- Versteckmöglichkeiten
- Evtl. Abtrennungszaun

HF:
- 1 persönlicher Gegenstand

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Der HF übergibt dem WKB seinen persönlichen Suchgegenstand. Der WKB entfernt sich auf Sicht, 30 Schritte vom HF und vom H. Dort geht er von einem vorbereiteten Versteck zum anderen und bückt sich bei jedem Versteck so, als ob er jedes Mal den Suchgegenstandegenstand ablegen würde. Hinter dem von ihm ausgewählten Versteck, platziert er den Gegenstand dann tatsächlich.

Darauf kehrt er auf direktem Weg zum HF und H zurück. Der H muss seinen persönlichen Gegenstand suchen gehen und ins Abgangsviereck zum HF bringen – oder an Ort und Stelle deutlich anzeigen (verbellen, umkreisen, stehen, liegen, sitzen). Die Art des Bringens oder Anzeigens ist frei. Zeigt der H den Gegenstand an, begibt sich der HF zum H, hebt den Gegenstand auf und begibt sich mit seinem H und dem Gegenstand ins Abgangsviereck zurück. Die Arbeit ist im Abgangsviereck beendet.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein. Kehrt der H vor Beendigung seiner Aufgabe ins Abgngsviereck zurück, ist ein Neustart nicht gestattet

Bewertung Suchen eines persönlichen Gegenstandes

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Der HF übergibt dem WKB seinen persönlichen Suchgegenstand. Der WKB entfernt sich auf Sicht, 30 Schritte vom HF und vom H. Dort geht er von einem vorbereiteten Versteck zum anderen und bückt sich bei jedem Versteck so, als ob er jedes Mal den Suchgegenstandegenstand ablegen würde. Hinter dem von ihm ausgewählten Versteck, platziert er den Gegenstand dann tatsächlich.

Darauf kehrt er auf direktem Weg zum HF und H zurück. Der H muss seinen persönlichen Gegenstand suchen gehen und ins Abgangsviereck zum HF bringen – oder an Ort und Stelle deutlich anzeigen (verbellen, umkreisen, stehen, liegen, sitzen). Die Art des Bringens oder Anzeigens ist frei. Zeigt der H den Gegenstand an, begibt sich der HF zum H, hebt den Gegenstand auf und begibt sich mit seinem H und dem Gegenstand ins Abgangsviereck zurück. Die Arbeit ist im Abgangsviereck beendet.

2 Punkte – vorzüglich
- H bringt seinen persönlichen Gegenstand zum HF (fallen lassen ist erlaubt) oder zeigt ihn deutlich an und lässt sich vom HF ins Abgangsviereck zurück führen

1 Punkt – sehr gut
- H sucht, findet aber nicht und kommt innerhalb der Zeitlimite zurück zum HF
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H sucht nicht
- H kehrt nicht zurück

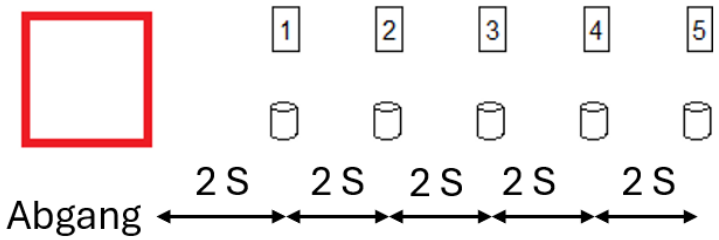
4 FUTTERSUCHE IN BEHÄLTER

Beschreibung der Anlage
Fünf identische Behälter mit Deckel (Blech, Tupperware o.ä.) stehen hintereinander am Boden. Sie sind im Boden verankert. Abstand zueinander: 1 m.

Jeder Behälter hat im Deckel mindestens 5 kleine Löcher von circa 3 mm Durchmesser. In einem Behälter befindet sich ein Hunde – TROCKENLECKERLI.

2 Schritte vom ersten Behälter entfernt, ist auf dem Boden ein Abgangsviereck markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangsviereck
- 5 Identische Behälter mit Deckel
- Material zur Verankerung (lange Nägel / Voranständer)
- Trockenleckerli
- Nummernschilder 1 – 5.
- Material zur Markierung

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Auf ein Zeichen des WKB gehen HF und H, angeleint oder frei, den Behältern entlang. Hin und zurück. Der H muss den Behälter mit dem Leckerli auf dem Hin- oder Rückweg anzeigen. Die Art der Anzeige ist frei. Die Arbeit ist mit der Anzeige beendet.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zweiter Neuanfang	Nein
Zeitmessung	Bis zur Anzeige

Bewertung Futtersuche in Behälter

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Auf ein Zeichen des WKB gehen HF und H, angeleint oder frei, den Behältern entlang. Hin und zurück. Der H muss den Behälter mit dem Leckerli auf dem Hin- oder Rückweg anzeigen. Die Art der Anzeige ist frei. Die Arbeit ist mit der Anzeige beendet.

2 Punkte – vorzüglich
- H zeigt den richtigen Behälter einwandfrei und deutlich an, sodass die Anzeige sowohl von HF wie auch von WKB erkannt wird.

1 Punkt – sehr gut
- H zeigt verhalten an (für den WKB nicht unbedingt erkennbar). Der HF kann aber bestimmt erkennen, welches der richtige Behälter ist.
- H zeigt für WB deutlich an, wird vom HF jedoch nicht erkannt
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H stösst Behälter um
- H zeigt nicht an
- H zeigt falschen Behälter an
- H beisst in Behälter
- H zerstört Behälter
- H sucht nicht

Achtung

HF: Es darf nur 1 x getippt werden. Raten ist nicht erlaubt.

WKB: Das Futter muss sich immer im GLEICHEN Behälter befinden. Dieser wird im Innern markiert, sowohl der Behälter selbst wie auch der Deckel auf der Unterseite. Es muss TROCKENFUTTER verwendet werden. Nach dem Parcours muss es zum Aufbewahren entnommen werden. (Die anderen Behälter nehmen beim Aufbewahren den Geruch des Futters an.)

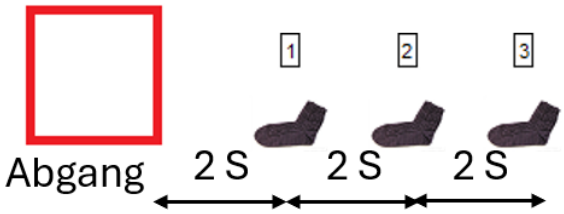
Der Standort des Futterbehälters muss nach jedem H gewechselt werden.

Die Nummerschilder dürfen nicht auf den Behältern markiert sein, sondern am Boden oder neben den Behältern.

5 SOCKEN (IST ZWINGEND DIE LETZTE NASENARBEIT!)

Beschreibung der Anlage
3 Nummernschilder liegen hintereinander am Boden. Abstand zueinander: 2 Schritte.
2 Schritte vom ersten Nummernschild entfernt, ist auf dem Boden ein Abgangsviereck markiert.

Skizze der Anlage



Material

WKB:
- Abgangsviereck
- Genügend Identische Socken oder Stoffquadrate
- Nummernschilder 1 – 3
- Sägemehl o.ä.

Der HF erhält die Socke vor Beginn der ersten Nasenarbeitsaufgabe und steckt sich die Socke in die Tasche, damit sie Witterung des HF aufnehmen kann.

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Auf Aufforderung des WKB gibt der HF dem WKB die HF-Socke. Der WKB hält in der einen Hand die neutralen, in der andern Hand die HF-Socke. Die HF-Socke darf die neutralen Socken nicht berühren, damit sie nicht mit HF-Geruch kontaminiert werden. Dann dreht der HF der Anlage den Rücken zu und wartet mit dem angeleinten H im Abgangsviereck, so dass er nicht erkennen kann, wie der WKB die Socken platziert. Der WKB legt nun die 2 neutralen, nicht mit HF-Geruch kontaminierten Socken, und die HF-Socke einzeln zu den Nummernschildern. Er merkt und notiert sich die Nummer der HF-Socke. Dann kehrt er zum HF zurück.

Auf ein Zeichen des WKB gehen HF und H, angeleint oder frei, den Socken entlang. Der H muss die HF-Socke anzeigen. Die Art der Anzeige ist frei. Auch Bringen ist gestattet (Fallen-Lassen ist erlaubt). Es geht darum, die richtige Socke zu bestimmen. Die Arbeit ist mit der Anzeige/dem Bringen beendet. Es darf zweimal (hin und zurück) an den Socken vorbei gegangen werden.

Analoges Vorgehen mit den Stoffquadraten, falls keine Socken verwendet werden.

Sichtzeichen	Unbegrenzt
Hörzeichen	Unbegrenzt
Zeitmessung	Ab Start bis zur Anzeige

Bewertung Socken

Aufgabe
Der HF stellt sich mit seinem H ins Abgangsviereck. Auf Aufforderung des WKB gibt der HF dem WKB die HF-Socke. Der WKB hält in der einen Hand die neutralen, in der andern Hand die HF-Socke. Die HF-Socke darf die neutralen Socken nicht berühren, damit sie nicht mit HF-Geruch kontaminiert werden. Dann dreht der HF der Anlage den Rücken zu und wartet mit dem angeleinten H im Abgangsviereck, so dass er nicht erkennen kann, wie der WKB die Socken platziert. Der WKB legt nun die 2 neutralen, nicht mit HF-Geruch kontaminierten Socken, und die HF-Socke einzeln zu den Nummernschildern. Er merkt und notiert sich die Nummer der HF-Socke. Dann kehrt er zum HF zurück.

Auf ein Zeichen des WKB gehen HF und H, angeleint oder frei, den Socken entlang. Der H muss die HF-Socke anzeigen. Die Art der Anzeige ist frei. Auch Bringen ist gestattet (Fallen-Lassen ist erlaubt). Es geht darum, die richtige Socke zu bestimmen. Die Arbeit ist mit der Anzeige/dem Bringen beendet. Es darf zweimal (hin und zurück) an den Socken vorbei gegangen werden.

Analoges Vorgehen mit den Stoffquadraten, falls keine Socken verwendet werden.

2 Punkte – vorzüglich
- H zeigt die richtige Socke einwandfrei und deutlich an, sodass die Anzeige sowohl von HF wie auch von WKB erkannt wird.

1 Punkt – sehr gut
- H zeigt verhalten an (für den WKB nicht unbedingt erkennbar). Der HF kann aber bestimmt erkennen, welches die richtige Socke ist.
- H zeigt für WB deutlich an, wird vom HF jedoch nicht erkannt
- H erfüllt die Aufgabe, aber bellt, jault, heult oder winselt mehrmals während der Übung

0 Punkte – mangelhaft
- Überschreitung der Zeitlimite
- H zeigt HF-Socke nicht an oder bringt sie dem HF nicht.
- H bringt die HF-Socke, aber lässt nicht aus.
- H bringt oder zeigt eine neutrale Socke an.
- H zeigt nicht an
- H sucht nicht

Achtung

HF: Es darf nur 1 x getippt werden. Raten ist nicht erlaubt. Nach der Anzeige ist die Arbeit beendet oder nach Absuchen aller Socken. Die Socken werden nur einmal abgesucht.